STADTWERKE ZITTAU

Preise für Netznutzung NS mit Lastgangmessung

Netzanschluss Niederspannung / Messung Niederspannung

Es werden berechnet:

1 Preise für Wirkleistung [1] und transportierte Wirkarbeit

Jahresbenutzungsdauer [2]	**weniger als 2.500 h/a**		**mindestens 2.500 h/a**	
Jahresleistungspreis	**40,92**	**€/kW**	**121,80**	**€/kW**
Arbeitspreis	**5,98**	**ct/kWh**	**2,75**	**ct/kWh**

2 Konzessionsabgabe

Sondervertragskunden gem. § 2 Abs. 3 i. V. m. Abs. 4 und 7 KAV	**0,11**	**ct/kWh**
Sonstige Tarifkunden gem. § 2 Abs. 2 Nr. 1b KAV	**1,32**	**ct/kWh**
Tarifkunden im Schwachlasttarif gem. § 2 Abs. 2 Nr. 1a KAV [3]	**0,61**	**ct/kWh**

3 Umlage gemäß §§ 26 und 26a Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz

alle Letztverbraucher [6]	**0,378**	**ct/kWh**

4 § 19 StromNEV - Umlage

bei letztverbrauchenden Kunden der Letzverbrauchergruppe

A'	Verbrauch bis 1.000.000 kWh/a	**0,437**	**ct/kWh**
B'	Verbrauch über 1.000.000 kWh/a und nicht Gruppe C	**0,050**	**ct/kWh**
C'	Verbrauch über 1.000.000 kWh/a stromintensiv [5]	**0,025**	**ct/kWh**

5 § 17 f Abs. 5 EnWG Offshore-Netzumlage

alle Letztverbraucher [6]	**0,419**	**ct/kWh**

6 § 18 AbLaV Umlage für Abschaltbare Lasten

alle Letztverbraucher	**0,003**	**ct/kWh**

7 Umsatzsteuer

Alle genannten Bestandteile dieser Preise für Netznutzung sind Nettopreise.
Das Netznutzungsentgelt wird auf Basis dieser Nettopreise ermittelt. Alle Entgelte unterliegen dem im Liefer- oder Leistungszeitpunkt jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuersatz.

Stand: 17.12.2021
gültig ab 01.01.2022

Preise für Netznutzung NS mit Lastgangmessung

1) Die abrechnungsrelevante Wirkleistung ist der Jahreshöchstwert (1/4-h-Mittelwert) aus dem an der Entnahmestelle erfassten Lastgang.

2) Die Jahresbenutzungsdauer ergibt sich aus der Division der transportierten Wirkarbeit innerhalb eines Kalenderjahres durch den Jahreshöchstwert der Wirkleistung.

3) Hochtarifzeit ist die Zeit montags bis freitags von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr bzw. samstags von 06:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

4) Niedertarifzeit ist die Zeit außerhalb der Hochtarifzeit nach [3)].

5) Gilt für Letztverbraucher des produzierenden Gewerbes und Schienenbahnen (Begriffsbestimmung nach EEG), deren Stromkosten für selbstverbrauchten Strom im vorangegangenen Geschäftsjahr 4 % des Umsatzes überstiegen haben (§ 26 Absatz 2 und 3 KWKG 2016 a.F.).

6) Letztverbraucher, die die "besondere Ausgleichsregelung" gemäß § 63 ff EEG 2021 in Anspruch nehmen, zahlen eine reduzierte KWK/Offshore-Umlage, die vom zuständigen Übertragungsnetzbetreiber erhoben wird. Grundlage dazu ist die Antragstellung bei der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle). Bei der Verstromung von Kuppelgasen (§ 27a KWKG), für Entnahmen aus Stromspeichern (§ 27b KWKG) und bei Schienenbahnen (§ 27c KWKG) gelten Sonderregelungen.

Hinweis / Vorbehalt

Die vorstehenden Netzentgelte beinhalten im Rahmen der Kostenwälung auch den Entgeltanteil des vorgelagerten Netzbetreibers SachsenNetze HS.HD GmbH.

Die Entgelte für den Netzzugang Strom beruhen auf den durch die Landesregulierungsbehörde Sachsen festgelegten kalenderjährlichen Erlösobergrenzen für die 3. Regulierungsperiode. Eine Anpassung der aufgeführten Entgelte und Bedingungen durch die Stadtwerke Zittau GmbH bleibt insbesondere aufgrund von Rechtsänderungen, regulatorischen Vorgaben oder laufenden Rechtsmittelverfahren - soweit erforderlich nach Erteilung bzw. Vorliegen einer entsprechenden behördlichen und/oder gerichtlichen Genehmigung bzw. sonstigen Entscheidung - ausdrücklich vorbehalten.